

Siri's Revenge

Filmprojekt/Bühnenspiel

Ein Mädchen tritt auf die Fahrbahn, den Blick auf sein Smartphone gerichtet. Ein Auto rollt gerade heran und kann nicht mehr rechtzeitig bremsen. Der Zusammenprall ist unvermeidlich. Nun liegt das Mädchen blutüberströmt am Boden, seine beiden Freundinnen kommen angerannt und knien sich nieder, um zu helfen. Das Smartphone ist der Hand der Bewusstlosen entglitten, ein seltsames Geräusch ertönt und mit einem Schlag lösen sich alle drei Mädchen in Luft auf. Wo sind sie nur hingegangen?

Die Antwort darauf gibt der Film „Siri's Revenge“, aus dem die beschriebene Szene stammt. Er wurde von SchülerInnen der 2. und 3. Klassen im Rahmen der Übung „Bühnenspiel“ im Sommersemester 2017 produziert. Der thematische Ausgangspunkt für das Projekt war die Frage, welche Rolle Smartphones im Leben von Jugendlichen spielen. Über mehrere Wochen hinweg wurde in Gruppen am Drehbuch gearbeitet und geprobt. Den Höhepunkt bildeten die zwei Drehtage unter der Leitung von Regisseur und Kameramann Gregor Centner, der auch das professionelle Equipment zur Verfügung stellte. Die Arbeit als Filmcrew verlangte von allen TeilnehmerInnen Teamwork und Disziplin. Am Schulschlussfest wurde der Film präsentiert. Wer ihn verpasst hat, findet ihn unter folgendem Link:

<https://vimeo.com/222936199>

Mag. Solbrit Greschonig

Kommentare von SchülerInnen zum Filmprojekt:

„Mich hat überrascht, dass man alles sehr oft wiederholen muss und es Stunden braucht, bis eine Szene abgedreht ist.“

„Ich habe gelernt, mich vor der Kamera wohlfühlen.“

„Es war schwierig, das Mikro ruhig zu halten, denn nach einer gewissen Zeit tat es in den Armen ziemlich weh.“

„Mir hat es Spaß gemacht, mit meinen Freunden Zeit zu verbringen und zusammenzuarbeiten.“

„Ich habe mich wie auf einem echten Filmset gefühlt.“